Diebesgut
Jahrgang 8
05/2026
Nov/Dez

SCHOCKANRUFE: Nicht unter Druck setzen lassen!

„Ihr Angehöriger hatte einen Unfall und braucht dringend Geld!“ Mit solchen oder ähnlichen Geschichten versuchen Betrüger, Menschen am Telefon zu verunsichern und zur Übergabe von Bargeld oder Wertsachen zu bewegen. Dabei setzen sie ihre Opfer gezielt unter Druck.

⚠ So schützt du dich:

- Lege auf, wenn dir ein Anruf verdächtig vorkommt.
- Ruf deine Angehörigen unter der dir bekannten Nummer selbst an.
- Gib keine persönlichen oder finanziellen Daten preis.
- Übergib niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte.

🚓 Im Zweifel: Polizei verständigen!

Wenn du einen Betrugsversuch vermutest, informiere die Polizei. Bei akuter Gefahr oder einem laufenden Betrugsversuch erreichst du sie unter 110.

❗Gut zu wissen: Die Polizei fordert dich niemals dazu auf, Bargeld oder Wertsachen zur vermeintlichen Sicherung an jemanden zu übergeben.

Sprich auch mit älteren Angehörigen, Freunden und Nachbarn über diese Betrugsmaschen. Ein kurzer Hinweis kann helfen, andere vor Schaden zu bewahren.

Werden Sie Teil des Altenauer Wilddiebs

Der Altenauer Wilddieb lebt von den Menschen, Vereinen und Unternehmen, die Altenau gestalten. Mit Ihrer Anzeige unterstützen Sie nicht nur die eigene Sichtbarkeit, sondern auch ein Medium, das unsere Gemeinschaft informiert und miteinander verbindet. Ob Werbung, Neues aus dem Vereinsleben, Stellenangebot, Stellengesuche oder Ferienwohnung:

Ihre Anzeige gehört in den Wilddieb!

Nutzen Sie diese besondere Möglichkeit und zeigen Sie Präsenz – direkt in Altenau, direkt bei den Menschen.

Schalten Sie jetzt Ihre Anzeige im Altenauer Wilddieb.

Der in jedem Haushalt in Altenau verteilt wird, in zahlreichen Geschäften sowie in der Tourist-Information ausliegt und auch in einigen Sozialen Medien präsent ist.

Wir freuen uns auf Ihre Botschaft!

Altenauer-Wilddieb@web.de

Wildverlauf
Jahrgang 8
05/2026
Nov/Dez

Termine

(ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!)

01.11.	*13.00-16.00*	*Kinderkleider Basar im Saal des Kurgastzentrums, Hüttenstr. 9*
01.11.	*14.30*	*Literaturcafé im Goethehaus, Markt 2*
06.11.	*17.30*	*Laternen- und Fackelumzug mit der KiTa Altenau und der AWO Altenau Klinik, ab Haus der Kirche, Bergstr. 1, (bei schlechtem Wetter entfällt der Umzug)*
11.11.	*14.30*	*Bürgercafé im Goethehaus, Markt 2*
12.11.	*16.00-19.00*	*DRK – Blutspende-Aktion im Saal des Kurgastzentrums*
19.11.	*09.00*	*Gemeindefrühstück im Haus der Kirche, Bergstr. 1 a, Anmeldung bei Hella Mrozek, Tel. 05328-911892*
25.11.	*15.00*	*Gemeindenachmittag mit Kaffee & Kuchen im Haus der Kirche, Bergstr. 1 a*
09.12.	*14.30*	*Bürgercafé im Goethehaus, Markt 2*
12.12.	*08.00-15.30*	*Erste- Hilfe-Kurs in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr; Anmeldung bei Doris Lepa 05328/911730 oder dlaltenau@web.de*
13.12.	*17.00*	*Heimat-Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche Altenau anschl. Öffnen des Adventstürchens*
17.12.	*09.00*	*Adventliches Gemeindefrühstück im Haus der Kirche, Bergstr. 1 a, Anmeldung bei Hella Mrozek, Tel. 05328-911892*
18.12.-02.01.	*14.00-21.00*	*Wintermarkt mit wechselndem Programm im Marktgarten*
24.12.	*14.30/17.00 /22.00*	*Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der St. Nikolai-Kirche; 17.00 Uhr Christvesper; 22.00 Uhr Christmette mit dem Gospelchor*
26.12.	*15.00*	*Castellos Puppentheater präsentiert „Die Eiskönigin“ im Saal des Kurgastzentrums*
26.-27.12.	*ab 14.30*	*Wintermärchen- und Schokoladenträume Familiennachmittag mit eigener Schokoladen-Herstellung im Goethehaus, Markt 2*
28.12.	*18.00*	*Festliches Weihnachtskonzert 2026 - Don Kosaken Chor Serge Jaroff in der St. Nikolai-Kirche,*
29.12.	*20.00*	*Die Best-OF Travestie Meets MUSICAL Revueshow im Saal des Kurgastzentrums*
31.12.	*21.00-01.00*	*Open-Air-Silvesterparty auf dem Wintermarkt im Marktgarten*
31.12.	*21.00*	*Fackelwanderung mit dem Harzklub Zweigverein Altenau. Start: 21.00 Uhr am Kurgastzentrum; Ende um ca. 22.30 Uhr am Wandertreff am Busparkplatz.*

Ansitz
Jahrgang 8
05/2026
Nov/Dez

Besondere Weihnachtsgeschenke aus der Heimatstube Altenau

Die beiden jährlich herausgegebenen Kalender „Nostalgische Blicke auf Altenau und Schulenberg“ sowie der Fotokalender der ehemaligen „Innerstetal-Bahn“, haben sich eine große ‚Fangemeinde‘ erworben. Die Einnahmen aus dem Verkauf unterstützen den zu 100 % ehrenamtlich betriebenen Verein „Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde der Bergstadt Altenau-Schulenberg e.V.“ darüber hinaus bei der Pflege seiner Sammlungen und dem Erhalt regionalgeschichtlicher Zeugnisse.

Etwas ganz Besonderes ist das Buch „Die Schwalben von Toledo“, ein „Sammelwerk“ mit Unbekanntem und Bekanntem aus der Feder Reinecke-Altenaus, Lustiges wie Trauriges, Zeitgeschichtliches wie Unterhaltendes, Kurzgeschichten und zahlreichen Gedichten, die zum Teil in Oberharzer Mundart verfasst worden sind. Das perfekte Geschenk für Freunde von Oberharzer Literatur und Mundart.

Die neuen Kalender sind zum Preis von je 9,00 Euro und das Buch „Die Schwalben von Toledo“ für 22,00 Euro, zu den Öffnungszeiten, erhältlich. Die Regelöffnungszeiten der Heimatstube im Kurgastzentrum, Hüttenstr. 9, für einen Besuch sind: Mittwoch und Samstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Sonntag von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr. Wir freuen uns auf ihren Besuch *Angelika Rebentisch*

Ferienwohnung TURMECK
Breslauer Str.9
Mail: cl-koerner@web.de
www.ferienwohnung-turmeck-altenau-harz.de

Altenauer Wilddieb
Jahrgang 8
05/2026
Nov/Dez

Gemeinsam statt einsam

miteinander die Adventszeit erleben,
Lebendiger Adventskalender in Altenau!

Der Lebendige Adventskalender in Altenau bringt Menschen zusammen und macht die Vorweihnachtszeit zu etwas ganz Besonderem. Jeden Abend öffnet sich an einem anderen Ort ein kleines Adventstürchen – bei einer Privatperson oder einem Verein. So entsteht Tag für Tag ein Treffpunkt für Begegnungen, Gespräche und gelebte Gemeinschaft.

Bei Glühwein, Punsch, Keksen und Schmalzbroten ist Zeit, miteinander zu plaudern, zu lachen und sich auszutauschen. Alte Bekanntschaften werden gepflegt, neue Kontakte geknüpft und Nachbarn kommen zusammen.

Im Mittelpunkt steht das Miteinander. Es geht darum, füreinander Zeit zu haben, Gemeinschaft zu erleben und die Freude an der Adventszeit miteinander zu teilen. Gerade in der oft hektischen Vorweihnachtszeit sind diese kleinen Momente des Zusammenseins besonders wertvoll.

Alle sind herzlich eingeladen! Ganz gleich, ob jung oder alt, alteingesessen oder neu in Altenau, allein oder mit Familie und Freunden – kommt vorbei, bringt gute Laune mit und verbringt mit uns ein paar gemütliche Stunden. Jede und jeder ist willkommen und bereichert unsere Gemeinschaft.

Lasst uns gemeinsam Türen und Herzen öffnen, einander begegnen und die Adventszeit in Altenau lebendig gestalten **– denn gemeinsam ist die Adventszeit am schönsten!**

Wildwechsel
Jahrgang 8
05/2026
Nov/Dez

Sankt Martin heute

Der Martin unserer Zeit reitet nicht auf einem Pferd. Er fährt mit dem Auto oder dem Fahrrad. Manchmal geht er auch einfach zu Fuß.
Doch wie damals begegnet er Menschen, die Hilfe brauchen.

Nur selten ist Not offensichtlich, viel häufiger bleibt sie unsichtbar. Manche Menschen haben Not – durch Einsamkeit, Gleichgültigkeit oder Streit. Ihnen fehlt ein tröstendes Wort, ein offenes Ohr, ein Mensch, der bleibt.
Auch heute braucht es deshalb Menschen wie Martin: Menschen, die hinschauen, statt wegzusehen. Die Not wahrnehmen und reagieren.
Ein freundlicher Gruß kann Wärme schenken. Ein Gespräch kann eine Mauer durchbrechen. Oft sind es kleine Gesten, die das Leben eines anderen lebenswerter machen.
Der Martin unserer Zeit heißt vielleicht Karl oder Kevin, Chantal oder Brigitte. Vielleicht ist es ein Nachbar, eine Vereinsfreundin oder ein Fremder.
Und vielleicht heißt dieser Martin auch wie du oder ich.
Denn Nächstenliebe beginnt nicht irgendwann und irgendwo, sondern genau dort, wo sie gebraucht wird! *Claudia Körner*

DRK Ortsverein Altenau informiert

Deutsches Rotes Kreuz

- Blutspendetermin am Donnerstag, 12. November von 16.00 - 19.00 Uhr im Kurgastzentrum
- Erste-Hilfe-Kurs in Altenau am Samstag, 12. Dezember 2026 von 8.00 – 15.30 Uhr in den Räumen der Feuerwehr
  Anmeldung: Doris Lepa, tel: **05328/911730** oder
  E-Mail: **dlaltenau@web.de**

Diebesbanden
Jahrgang 8
05/2026
Nov/Dez

FESTLICHES
WEIHNACHTSKONZERT 2026

DON KOSAKEN CHOR SERGE
JAROFF ®

Klassische Werke und Volksweisen von
M. Loworsky
N. Rimskij-Korsakow
P. Tschaikowskij
D. Bortnijanskij
Bach/Gounod
u. a.
Credo/Rette Gott dein Volk
Abendglocken/Vater unser
Eintönig klingt hell das Glöcklein
Schneesturm/Verlorene Liebe
Ich bete an die Macht der Liebe
Und die schönsten Weihnachtslieder

MONTAG. 28. DEZEMBER
St. NIKOLAI-KIRCHE
ALTENAU 18:00 Uhr

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FÖRDERVEREIN ZUM ERHALT DER ST. NIKOLAI-KIRCHE UND DES HAUSES DER KIRCHE ALTENAU e. V.
Kartenvorverkauf € 23,– Restkarten an der Konzertkasse € 25. –

TOURIST-INFORMATION 38707 ALTENAU Hüttenstr. 9
TOURIST-INFORMATION 388578 CLAUSTHAL-ZELLERFELD
Adolph-Roemer-Str. 20
Ev. GESAMTKIRCHENBÜRO CLAUSTHAL-ZELLERFELD
SOUVENIERLADEN BERGFLAIR 38707 ALTENAU Breite Str. 18

Impressum: Dirk Körner, Breslauer Straße 9, 38707 Altenau
Altenauer-Wilddieb@web.de

Wildwuchs
Jahrgang 8
05/2026
Nov/Dez

Ein praktischer Tipp für die nächste Wanderung!

Wer kennt das nicht? Mitten auf der Wanderung öffnet sich plötzlich der Schnürsenkel und man muss sich bücken, um ihn wieder zuzubinden. Am Anfang der Tour ist das meist kein Problem – nach mehreren Kilometern vielleicht schon eher. Die klassische Doppelschleife hält zwar gut, ist aber oft umständlich zu öffnen. Dabei gibt es einen einfachen Trick, der beides verbindet: fester Halt und leichtes Öffnen! So geht's:

Wie gewohnt eine Schleife binden. Bevor man sie festzieht, eine der beiden Schlaufen einfach ein zweites Mal durch die Schlaufe wickeln und anschließend festziehen. Fertig! Der Vorteil: Die Schleife hält zuverlässig und lässt sich am Ende ganz normal durch Ziehen an den losen Enden öffnen.

Andreas Lahme

Die Hexen von Bruchberg suchen Verstärkung!

Wer Lust hat sich als Hexe zu verkleiden und zu schminken, Tänze einzustudieren, die u.a. bei der Walpurgisfeier im Altenauer Hexenkessel aufgeführt werden und dabei riesigen Spaß zu haben, der ist bei den „Hexen vom Bruchberg" genau richtig. Die lustige Gruppe sucht dringend Mitstreiterinnen ab 18 Jahren. Für nähere Informationen oder bei Interesse meldet Euch bitte in der Tourist-Information Altenau, Hüttenstraße 9, unter Tel. 05328 – 8020, per E-Mail bei: **salonso@oberharz.de** und **glader@oberharz.de** oder gern auch persönlich.
Die „Hexen vom Bruchberg" freuen sich auf Euch!
Angelika Rebentisch

Waidmannsheil
Jahrgang 8
05/2026
Nov/Dez

Ein Ort ist mehr als eine Ansammlung von Häusern:
Gedanken aus dem Urlaub in Norddänemark

Dieser Text entsteht in Hirtshals, mit Blick auf die Dünen und das Meer. Ich liebe die Weite hier, den rauen Herbstwind und die Ruhe, die man findet, wenn man einfach draußen unterwegs ist.

Und manchmal wandern meine Gedanken zurück in den Harz. Zu den vertrauten Wegen, den Menschen und dem Leben in unserer Gegend. Vielleicht passiert das gerade deshalb, weil man im Urlaub den eigenen Alltag mit etwas Abstand betrachtet.
Auch hier in Norddänemark sind es nicht nur die Landschaft und die hübschen Häuser, die einen Ort ausmachen. Es ist das Leben, das darin stattfindet: Menschen begegnen sich, kommen zusammen und gestalten ihren Ort. Da wird mir wieder bewusst, wie ähnlich sich das Dorfleben trotz aller Unterschiede sein kann.
Zu Hause im Harz gehören dazu die kleinen Feste, das Vereinsleben und Traditionen wie der lebendige Adventskalender oder der Martinstag. Hinter solchen Dingen stecken Menschen, die Ideen haben, Zeit investieren und etwas auf die Beine stellen. Nicht unbedingt, weil sie dafür Anerkennung erwarten, sondern weil es ihnen Freude macht und weil sie etwas gemeinsam erleben möchten.
Genau solche Momente machen einen Ort für mich zu einem Zuhause. Nicht nur die Landschaft, so schön sie auch ist, sondern das, was Menschen aus ihr und miteinander machen.
Hier an der dänischen Küste genieße ich die Weite und freue mich gleichzeitig auf das Vertraute im Harz. Vielleicht braucht es manchmal ein paar Tage Abstand, um zu sehen, was den eigenen Ort besonders macht. Ein Ort besteht aus Häusern.
Ein Zuhause entsteht durch die Menschen, die darin leben.
Manja Elstner